

Schwerpunkte und Formen der Praktika im reformierten Studium (Lehramt Kindergarten und Lehramt Primarschule)

Stand: Oktober 2024

Semester	Umfang und Dauer	Schwerpunkte	Form
1-2	Praktikum 1 4 x 1 Woche	Kennenlernen des Berufsfeldes und seiner zentralen Akteure, Überprüfung der Berufswahl, Erhalt eines realistischen Berufsbildes, Einschätzung der Berufseignung, Beobachtung der Diversität der Schülerinnen und Schüler und Erkennen des Bedarfs adaptiver Unterrichtsgestaltung	Woche 1-2: Beobachtungen; Team-Teaching mit Ausbildungsbegleitung, kleinere Aktivitäten; Beziehungsaufbau Woche 3-4: zunehmend mehr eigene Aktivitäten (Woche 4: mind. ein Halbtage am Stück)
3	/	/	/
4	Praktikum 2 1x 1 Woche 2x 2 Wochen	Planung und Durchführung von kompetenzorientierten, aktivierenden und ansatzweise (nachgehend) differenzierenden Aktivitäten; Anwendung fachdidaktischer Prinzipien; zunehmende Übernahme der Aufgaben der Klassenleitung; Entwicklung einer souveränen Klassenführung	Woche 1: Beobachtungen; Team-Teaching mit Ausbildungsbegleitung, kleinere Aktivitäten; Beziehungsaufbau Woche 2-3: Team-Teaching mit Ausbildungsbegleitung, zunehmend autonome Gestaltung der Wochen Woche 4-5: autonome Gestaltung und Übernahme der Aufgaben der Klassenleitung
5	Praktikum 3 2x 1 Woche 1x 3 Wochen	Lernstandserfassung einzelner Schüler und der Schülergruppe in bestimmten Themen, adaptive Unterrichtsgestaltung, d.h. Planung, Durchführung und Evaluation passgenauer Förder- und Fördermaßnahmen; Übernahme der Aufgaben der Klassenleitung Kennenlernen der Konzepte der nieder- und hochschwelliger Förderung	Praktikum im Regel- oder Förderschulkontext* oder im differenzierten Unterricht der Sekundarschule; Praktikum im Tandem mit Mitstudierendem in verschiedenen Gestaltungsvarianten Woche 1: Beobachtung und Begleitung von 1-2 Schülern (Lernstandserfassung) Woche 2: Lernstandserfassung in 1-2 Fächern der Praktikumsklasse

* Hospitationen in der Förderschule und/oder im Förderkontext sind im 1. und/oder 2. Studienjahr vorgesehen, um die Wahl für eine Schulart für das Praktikum 3 zu ermöglichen.

			<p>Woche 3-5: Autonome Gestaltung und Übernahme der Aufgaben der Klassenleitung; Gestaltung adaptiven Unterrichts</p> <p>Im Rahmen der 5 Wochen sollte nach Möglichkeit die Begleitung eines Förderpädagogen während 1-2 Tagen erfolgen.</p>
6	<p>Praktikum 4 1x 2 Wochen</p>	<p>Fokussierung individueller Interessen, Erweiterung des Blickes auf andere Schulsysteme, Schulmodelle und -kontexte</p>	<p>außerhalb des Regelgrundschulwesens der DG, beispielsweise Förderschulwesen, differenzierter Unterricht der Sekundarschule, Immersionsklassen, Schulen im Ausland (Erasmus-Praktikum) in Form von Hospitation, Team-Teaching, Übernahme von Aktivitäten...</p>
7	<p>Praktikum 5 1x 1 Woche 1x 2 Wochen</p>	<p>Vertiefung allgemein- und fachdidaktischer Konzepte im Anfangsunterricht</p>	<p>1. Schuljahr bzw. 1. Kindergartenjahr</p> <p>Woche 1: Beobachtungen; Team-Teaching mit Ausbildungsbegleitung, kleinere Aktivitäten; Beziehungsaufbau</p> <p>Woche 2-3: Team-Teaching mit Ausbildungsbegleitung, Fokussierung auf einzelne Aktivitäten</p>
8	<p>Praktikum 6 1x 1 Woche 1x 6 Wochen</p>	<p>autonome Gestaltung des Schulalltages mit Planungsvorgaben der Praxisschule; Übernahme von Verantwortung in Elternarbeit, außerschulischen Aktivitäten und Schulentwicklung; Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen der Schüler/-innen; Vorbereitung des Berufseintritts</p>	<p>Woche 1: Beobachtungen; kleinere Aktivitäten; Beziehungsaufbau; Rahmenbedingungen klären</p> <p>Woche 2-7: eigenständige Gestaltung der Wochen, Ausbildungsbegleitung lässt Studierende zunehmend phasenweise alleine</p>